

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Bericht über die 6.Runde der Landesliga A

Die beiden Spitzenpaarungen brachten knappe Ergebnisse. Mozart trennte sich von Ranshofen mit 3:3, der ASK verlor bei Schaffenrath 2,5:3,5 / Schwarzach – Neumarkt 2,5:3,5 Mattighofen– Mondsee 2:4 / Rechenwirt – Ach/Burgh. 2,3:3,5

Berichte über die 6. Runden der 1. Klassen

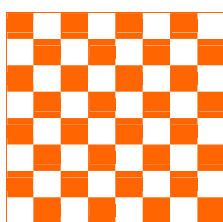
Nord: Wieder siegen alle ASK-Teams und belegen Platz 1-3
Süd: Radstadt baut Führung aus und die Entscheidung naht

Bericht über die 6. Runde der 3. Klasse Nord

Festtagsblitzserie und div. Weihnachtsturniere

Protokoll der 5. Vorstandssitzung des Schach LV

Berichte über Fernschach und Trainerausbildung



HEFT 18 18. Jahrgang

Sonntag, 10. Jänner 2010



DIVERSE AUSSCHREIBUNGEN - SEITE 15



Glückliche „Damen“ von Gartenwelt Trapp Neumarkt



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

❑ ERGEBNISSE DER 6. RUNDE DER LANDESLIGA A ❑

BR	Ranshofen 2	Mozart 1910	3,0:3,0
1	Bensch Patrick	Hanel Reinhard	0 : 1
2	Riediger Martin	Donegani Peter	1 : 0
3	Hackbarth Wolfg.	Peterwagner Heinz	½:½
4	Doppelhammer H.	Hicker Harald	½:½
5	Zankl Thomas	Scharf Adolf	½:½
6	Kücher Wolfgang	Walkner Karl	½:½

BR	Mattighofen 1961	Raika Mondsee 1	2,0:4,0
1	Werndl Erich	Kratschmer Heinz	0 : 1
2	Werdecker Roland	Saugspier Mario	½:½
3	Kaisersberger Chr.	Fuchs Manfred	0 : 1
4	Hopfgartner Hein	Gruber Gernot	½:½
5	Priewasser Reinh.	Rosner Gerhard	½:½
6	Döllinger Anselm	Hopfgartner Andr.	½:½

BR	SIR Schaffentrath	ASK Salzburg 2	3,5:2,5
1	Hager Franz	Herndl Gerald	1 : 0
2	Durakovic Alman	Leeb Hans-Peter	1 : 0
3	Wieneroiter Ger	Besner Bernhard	½:½
4	Huber Wolfgang	Scheiblmaier Rob.	½:½
5	Strasser Max	Herrmann Mich.	0 : 1
6	Endthaler Arnold	Vlasak Reinhard	½:½

BR	Spk. Neumarkt	Schwarzach 2	3,5:2,5
1	Harringer Franz	Huber David	1:0K
2	Lair Gebhard	Pichler Andreas	½:½
3	Egger Martin	Klinger Josef sen.	0 : 1
4	Heigerer Stefan	Kiss Josef	1 : 0
5	Frank Jeremias	Rauchenbacher R.	½:½
6	Frank Emanuel	Huber Josef	½:½

BR	SIR Rechenwirt	Ach/Burgh. 1	2,5:3,5
1	Azad Razik	Huch Reiner	½:½
2	Aflenzer Manuel	Stöhr Helmut	0 : 1
3	Gottsmann Herb.	Festner Konrad	1 : 0
4	Huynh Tony	Magg Josef	½:½
5	Luong Vinh	Neis Christian	0 : 1
6	Zand Oliver	Weber Waldemar	½:½

Paarungen der 7. Runde am 23.01.2010

Schwarzach 2	Ranshofen 2
Raika Mondsee 1	Sparkasse Neumarkt
Raika Ach/Burghausen	Mattighofen 1961
ASK Salzburg 2	SIR Rechenwirt
Mozart 1910	SIR Schaffentrath

TABELLE DER LANDESLIGA A – STAND NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 2			3½	3		3½	4½	4	4		11	22,5	63
2	SIR Schaffentrath			3½		3	4	4	4		3½	11	22,0	61
3	ASK Salzburg 2	2½	2½		4½		4	3½	4			8	21,0	58
4	Mozart 1910	3		1½				4	4	3½	4½	9	20,5	57
5	SIR Rechenwirt		3				3½	2½	3	4	3	7	19,0	53
6	Sparkasse Neumarkt	2½	2	2		2½				3	3½	3	15,5	43
7	Raika Ach/Burghausen 1	1½	2	2½	2	3½					3½	4	15,0	42
8	Raika Mondsee 1	2	2	2	2	3				4		3	15,0	42
9	Mattighofen 1961	2			2½	2	3		2		3½	3	15,0	42
10	Schwarzach 2		2½		1½	3	2½	2½		2½		1	14,5	40

KOMMENTARE ZUR 6. RUNDE

Es bleibt spannend. Die zwei Spitzenbegegnungen dieser Runde brachten nur knappe Ergebnisse, wodurch der Kampf um den Titel weiter heiß umkämpft ist. Noch enger geht es im Abstiegskampf zu, liegt doch zwischen dem 6. und 10. nur ein einziger Punkt!

Mattighofen 1961 – Raika Mondsee 2 : 4
Nach 4 relativ raschen Remis brachte die Zeitnot der Mattighofener auf den Brettern 1 und 3 die Entscheidung zu Gunsten von Mondsee.

ERGBNISSE DER 6. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

Br	Jus Braunau 1	ASK Komet	1 : 4
1	Mayr Michael	Prüll Lukas	0 : 1
2	Puchmayr Jakob	Thalhammer Klaus	0 : 1
3	Riemelmoser Mar.	Hattinger Walter	½:½
4	Würinger Michael	Neuwirth Gernot	½:½
5	Gisnapp Alexander	Zechner Rene	0 : 1

Br	SIR Rochade	ASK Stern	2 : 3
1	Kaiser Wolfgang	Rettenbacher R.	0 : 1
2	Hitsch Michael	Fugger Christian	1 : 0
3	Krismayer Thomas	Janeczek Egon	0 : 1
4	Kliegl Severin	Bieniok Alfred	1 : 0
5	Medina Miguel	Haselsteiner W.	0 : 1

Br	Oberndorf/L. 1	Seekirchen	2 : 3
1	Hagmüller Josef	Költringer Josef j.	0 : 1
2	Loreth Wolfgang	Mösl Felix	½:½
3	Lang Markus	Wuppinger Alfred	½:½
4	Buchner Martin	Bruckmoser Franz	½:½
5	Zauner Josef	Költringer Josef s.	½:½

Br	Trimmelkam	ASK Post SV 1	0,5:4,5
1	Häusler Werner	Nußbaumer Josef	0 : 1
2	Felber Heinz	Krimbacher Walter	0 : 1
3	Doppler Gerwin	Nußbaumer Stefan	0 : 1
4	Widl Herbert	Groiss Karl	0 : 1
5	Eisner Leopold	Lemmerhofer M.	½:½

Br	SIR Diagonal	Bergheim/Moz. 1	2,5:2,5
1	Pöllner Florian	Moßhammer Mich.	½:½
2	Poharecky Gabriel	Berthold Heinz	½:½
3	Rudhart Siegfried	Sonnbichler Rupert	½:½
4	Hess Karl	Moßhammer W.	0 : 1
5	Huber Friedrich	Patscheider Rudolf	1 : 0

Paarungen der 7. Runde am 23.01.2010	
ASK Post SV 1	SIR Diagonal
Seekirchen	Trimmelkam
ASK Stern	Oberndorf/Laufen 1
ASK Komet	SIR Rochade
Bergheim/Mozart 1	Jus Braunau 1

TABELLE DER 1. KLASSE NORD – STAND NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	ASK Stern		3	4			2½	3		3	5	11	20,5	68
2	ASK Post SV 1	2		2½	2½				4½	5	4	8	20,5	68
3	ASK Komet	1	2½		4		3½	3	3½			9	17,5	58
4	Jus Braunau 1		2½	1		3½	3		2½	3		8	15,5	52
5	Oberndorf/Laufen 1				1½		2	3	3	3	3	8	15,5	52
6	Seekirchen	2½		1½	2	3		2			4½	5	15,5	52
7	SIR Diagonal	2		2		2	3			2½	2½	4	14,0	47
8	Trimmelkam		½	1½	2½	2				3½	2½	4	12,5	42
9	SIR Rochade	2	0		2	2		2½	1½			1	10,0	33
10	Bergheim/Mozart 1	0	1			2	½	2½	2½			2	8,5	28

KOMMENTARE ZUR 6. RUNDE

Wieder eine klare Runde für den ASK. Während sich der Tabellenführer gegen SIR Rochade recht schwer tat, feierten der Post SV 1 und die Kometen klare Siege. Letztere konnten mit dem 4:1 gegen JUS Braunau diese klar überholen und so die ASK-Dreifachführung erzielen. Im Abstiegskampf konnten Bergheim und SIR Rochade Bodengut machen und den Abstand zu Trimmelkam etwas verringern.

SIR Diagonal – Mozart Bergheim 2,5:2,5

Während es auf Brett 3 ein Blitzremis gab, kämpften Pöllner Florian und Moßhammer in der längsten Partie des Abends ein Endspiel mit ungleichfärbigen Läufern und Mehrbauer für Michael der die Stellung bis auf das Letzte ausreizte.

IN EIGENER SACHE

Nicht nur auf Grund der vor Weihnachten aufgetretenen Schwierigkeiten bei der SIS-Zustellung haben wir uns dazu entschlossen, die Veröffentlichung neu zu organisieren. An Stelle der persönlichen Zusendung wird die SIS nur noch als Download auf unserer Homepage bereitgestellt. Man findet diese unter:



<http://www.schachinsalzburg.at>

Unter „Aktuelle Ausgabe“ öffnet man die jeweils letzte herausgegebene SIS.

Im Archiv sind zumeist 3-4 Jahrgänge komplett vorhanden. Die Ausgaben sind im pdf-Format und können mit dem Acrobat Reader gelesen bzw. bei Bedarf auch auf dem eigenen PC gespeichert werden.

❖ ERGEBNISSE DER 6. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD ❖

Br	ATRA Golling	Raika Taxenb. 1	1 : 4
1	Ljubic Franjo	Holzer Manuel	0 : 1
2	Scherer Christina	Schweiger Wolfg.	0 : 1
3	Dietrich Martin	Embacher Gerhard	½:½
4	Lazarevic Nedelko	Grünwald Hannes	0 : 1
5	Wenger Michael	Hechenberger Joh.	½:½

Br	Schwarzach 3	Union Hallein 2	2 : 3
1	Neuwirth Manfred	Stiborek Alexander	½:½
2	Baumgartner M.	Brunnauer Wolfg.	½:½
3	Schmid Johann	Reithofer Edmund	1 : 0
4	Axt Wolfgang	Hecher Erich	0:1K
5	Sendlhofer Franz	Wallner Kurt	0 : 1

Br	Schwarzach 4	HSV Saalfelden	2 : 3
1	Fuchs Egon	Stojakovic Miro	½:½
2	Estermann Kurt	Mitteregger Klaus	½:½
3	Drobesch Harald	Feichtner Leo	0 : 1
4	Pirnbacher Klaus	Schachner Franz	½:½
5	Fischer Hans Sen.	Griessner Ernst	½:½

Br	Schachfr. Rif	Färbermühle Zell	3 : 2
1	Thalhammer Lor.	Gruber Helmut	1 : 0
2	Schmidt Mario	Blumauer Peter	0 : 1
3	Perner Wolfgang	Sigl Martin	1 : 0
4	Purwin Heinz	Gumpold Valentin	0 : 1
5	Kohlbauer Josef	Adzic Aleksandar	1 : 0

Br	Raika Taxenb. 2	SC Radstadt	1 : 4
1	Kollmann Hans	Sadilek Heinrich	0 : 1
2	Grünwald Hans	Berger Herbert	0 : 1
3	Haslinger Thomas	Thurner Hermann	0 : 1
4	Weickl Johann	Scharfetter Johann	0 : 1
5	Kollmann Josef	Zeiler Roland	1 : 0

Paarungen der 7. Runde am 23.01.2010	
Raika Taxenbach 1	Färbermühle Zell/See
Union Hallein 2	Schachfreunde Rif
SC Radstadt	Schwarzach 3
HSV Saalfelden	Raika Taxenbach 2
ATRA Golling	Schwarzach 4

TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – STAND NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	SC Radstadt			3½	3	4			3	4	4½	12	22,0	73
2	Schwarzach 3			2½		2	3½	4		4	3	9	19,0	63
3	Raika Taxenbach 1	1½	2½		3		3½		4	3½		9	18,0	60
4	HSV Saalfelden	2		2		2½		3½	5		3	7	18,0	60
5	Union Hallein 2	1	3		2½				2½	2½	4½	7	16,0	53
6	Schachfreunde Rif		1½	1½				3	2½	2½	2½	5	13,5	45
7	Färbermühle Zell am See		1		1½		2		2½	3½	3	5	13,5	45
8	ATRA Golling	2		1	0	2½	2½	2½				3	10,5	35
9	Raika Taxenbach 2	1	1	1½		2½	2½	1½				2	10,0	33
10	Schwarzach 4	½	2		2	½	2½	2				1	9,5	32

KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE

Die Entscheidung naht! Im Gipfeltreffen in der nächsten Runde steht Schwarzach 3 schon unter Zugzwang und wird wohl einen Sieg gegen Radstadt benötigen um die Titelchancen aufrecht halten zu können. Taxenbach und Saalfelden wären dann möglicher Weise auch wieder im Rennen.

Schachfreunde Rif – Zell am See 3 : 2

Auf Brett eins kam es zu einem Turmendspiel, Gruber hatte 4 Bauern gegen einen Springer. Doch Thalhammer konnte seinen einzigen Bauern bis auf die vorletzte Reihe bringen. Dann übersah aber Gruber einen Turmzug, der den Turmtausch erzwingt. Damit konnte der Bauer einziehen. Mario Schmidt übte einen starken Druck auf den gegneri-

schen König aus. Er opferte dafür auch einen Turm. Blumauer konnte aber immer alle Mattangriffe abwehren. Der Rifer hätte die einmal Möglichkeit gehabt eine Dame für Turm und Läufer zu bekommen. Stattdessen machte er einem schlechten Zug und wurde Matt gesetzt. Purwin griff an, doch Valentin Gumpold verteidigte sich geschickt und sperrte die Dame von Purwin ein. Auch dessen Opfer Dame für zwei Türme nützte nichts, ein Bauer war nicht aufzuhalten. Perner gewann in der Eröffnung einen Bauern. Im Turmendspiel gab er den Bauern zurück und konnte dafür mit einem Bauern einziehen, das dem Zeller den Turm kostete. Adzic stellte sich schlecht auf. Kohlbauer gewann dann eine Qualität und ließ dann den jungen Zeller Spieler keine Chance mehr.

G. Herndl

ERGBNISSE DER 6. RUNDE DER 3.KLASSE NORD

EINZELERGEBNISSE 3. KLASSE NORD – 6. RUNDE

BR	SIR SCA	JUS Braunau 3	1 : 3
1	Azad Mitra	Schmid Philipp	1 : 0
2	Stellberger Paul	Hauch Wolfgang	0 : 1
3	Augustin Natasch	Hauch Moritz	0 : 1
4	Haselsteiner Max	Schmid Sebastian	0 : 1

BR	Ranshofen 9	Ranshofen 12	1 : 3
1	Salletmeier Julian	Gutenbrunner Joh.	1 : 0
2	Hellstern Rebecca	Schmitzberger J.	0 : 1
3	Pöllner Christine	Zagler Michael	0 : 1
4	Pöllner Andreas	Cvitan Josip	0 : 1

BR	Ranshofen 10	Gartenwelt Trapp	1 : 3
1	Schwaiger Fabian	Maderegger Andr.	0 : 1
2	Seidl Max	Frank Esther	0 : 1
3	Sinzinger Lukas	Maderegger Stef.	1 : 0
4	Sinzinger Anna	Kraft Lena	0 : 1

BR	JUS Braunau 2	Neumarkt Schüler	1 : 3
1	Gisnapp Alexander	Wieland Thomas	0 : 1
2	Haslinger Patric	N.N.	1:0K
3	Mitterer Matthias	Shala Sherif	0 : 1
4	Gisnapp Nadine	Baier Simon	0 : 1

Paarungen der 7. Runde am 23.01.2010

BR	Oberndorf/L 4	Ranshofen 11	0,5:3,5
1	Loreth Christoph	Kutzner Lukas	0 : 1
2	Auer Christine	Pöllner Stefan	0 : 1
3	Seidlein Bernhard	Pöllner Herbert	0 : 1
4	Stadtmüller Simon	Pommer Christoph	½:½

Neumarkt Schüler 2	SIR SCA
Ranshofen 12	JUS Braunau 2
Ranshofen 11	Ranshofen 9
Gartenwelt Trapp Neum.	Obendorf/Laufen 4
JUS Braunau 3	Ranshofen 10

TABELLE DER 3. KLASSE NORD – STAND NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 11			3½	2½		3½	4	3½		4	12	21,0	88
2	Ranshofen 9			1		2	2½		3	4	3	9	15,5	65
3	Ranshofen 12	½	3		2½		2	3	2½			9	13,5	56
4	JUS Braunau 3	1½		1½		3		3½		1	3	6	13,5	56
5	Neumarkt Schüler 2		2		1		2	2	2	3		6	12,0	50
6	Oberndorf/L 4	½	1½	2		2				2	3	5	11,0	46
7	Gartenwelt Trapp N.	0		1	½	2			3		4	5	10,5	44
8	Ranshofen 10	½	1	1½		2		1		4		3	10,0	42
9	JUS Braunau 2		0		3	1	2		0		2	4	8,0	33
10	SIR SCA	0	1		1		1	0		2		1	5,0	21

3. KLASSE NORD – 6. RUNDE

Ranshofen 10 – Gartenwelt Trapp Neum. 1 : 3
Spannende Partien in der 3. Klasse Nord mit erfolgreichem Ausgang für die Neumarkter Damen.

Einen stürmischen Angriff entfacht Andrea auf dem ersten Brett, welcher Fabian immer mehr Figuren und schließlich die Partie kostet.

Auf Brett 2 droht Esther sehr früh mit Matt. Dieses übersieht Max: K.O. im 11. Zug!

Für den Preis von zwei Leichtfiguren erhielt Lukas die Dame, dies brachte den Ranshofener Ehrenpunkt.

Links: Die junge Mannschaft von Ranshofen 10 ►



STEFANI-BLITZTURNIER

Einen schweren negativen Schlag erlebte die traditionelle Weihnachts-Blitzserie diesmal mit der sehr kurzfristig erfolgten Absage des Stefaniturnieres. Leider sah sich Mozart nicht im Stande, dieses seit über 50 Jahren! ausgetragene Turnier auf die Beine zu stellen – die Verantwortlichen haben sich auch erst sehr spät darum bemüht – zu spät auch um vielleicht einen anderen Veranstalter zu finden.

Zur Geschichte der Weihnachtsblitzserie

Wie oben schon erwähnt wurde das Stefani-Turnier seit Jahrzehnten vom 1.SSK im Cafe Mozart ausgespielt. Im Jahre 1985 wurde dann dank der Obmänner von Inter und Salzburg Süd - Erich Schneider und Willi Sauberer - die so genannte „Festtagsblitzserie“ aus der Taufe gehoben und durch eine Gesamtwertung mit dem Stefaniturnier gekoppelt. Süd übernahm die Organisation des Neujahrsturniers und Inter füllte das noch junge Schachhaus in der Strubergasse am Dreikönigstag mit Leben.

1990 trennte sich Erich von Inter und gründete mit Phönix einen neuen Verein für Kinder und Senioren und blieb auch weiterhin als Veranstalter des Dreikönigsturniers aktiv. So blieb es bis zum Ableben von Erich Schneider im Jahr 1992. Mit der Übernahme der Mitglieder von Phönix wechselte auch die Verantwortung für Organisation zum ASK.

Als etwas später auch Salzburg Süd den Rückzugswunsch äußerte, sprang dankenswerter Weise der Postsportverein (seit 1991 eng mit dem ASK verbunden) ein und veranstaltet seither das Neujahrsturnier. (wurde einige Jahre auch als Franz Nobis Gedächtnisturnier bezeichnet der 1993 verstarb) Nun, nach 25 Jahren, scheint diese traditionelle Turnierserie gefährdet zu sein. Es wird wohl einige Anstrengungen kosten, den angeschlagenen Ruf dieser weit über die Grenzen Salzburgs bekannten und beliebten Veranstaltung wieder herzustellen.

ERGEBNIS NEUJAHRSTURNIER

Zum Jahresbeginn trafen sich 32 Blitzschachbegeisterte zum Neujahrsturnier des Postsportvereins in den Klubräumen des ASK Salzburg. Das Feld war sehr ausgeglichen: der fünftplazierte Johann Maierhofer (Ranshofen) erreichte mit 8 Punkten gerade einmal zwei Punkte mehr als der Senior des Turniers Josef Kohlbauer, der mit 6 Punkten auf Platz 26 landete. Nur die drei Erstplatzierten Ulrich Enns-

berger (Ansfelden), Hartmut Schiner (Oberndorf) und Bernard Besner (ASK Salzburg) konnten sich vom Rest des Feldes absetzen. Manfred Neuwirth (Schwarzach) wurde Vierter und gewann damit auch die Postwertung vor Hartwig Huber (ASK)



Schiner, Besner und der Turniersieger Ennsberger

ENDTABELLE DES NEUJAHRSTURNIERES

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Ennsberger Ulrich	2299	Ansfeld.	10,5	100,5
2	Schiner Hartmut	2129	Oberndorf	10,0	100,5
3	Besner Bernhard	2160	ASK	10,0	99,0
4	Neuwirth Manfred	1641	Schwarz.	9,0	100,0
5	Maierhofer Johann	2113	Ranshofen	8,0	100,0
6	Harringer Franz	2149	Neumarkt	8,0	100,0
7	Granditsch Markus	1933	Finkenst.	8,0	95,0
8	Durakovic Alman	2199	SK Royal	7,5	102,5
9	Cardaklija Mirsad	1986	Golling	7,0	98,5
10	Hager Franz Dr.	2166	Inter Sbg.	7,0	96,0
11	Hasanovic Nurija	1879	Golling	7,0	93,5
12	Hamsic Vahidn	1846	Golling	7,0	92,5
13	Klinger Josef Sen.	1871	Schwarz.	7,0	92,0
14	Wieneroiter Gerald	2109	Sbg.Süd	7,0	90,0
15	Misciasci Aless.	1959	ASK	7,0	80,0
16	Gallob Boris	1836	Finkenst.	7,0	70,0
17	Bjelosevic Bozo	1915	Zell/See	6,5	87,5
18	Vasic Zlatomir	1785	Golling	6,5	75,0
19	Ljubic Franjo	1669	Golling	6,5	74,0
20	Medina Miguel	1533	SK Royal	6,5	72,0
21	Groiss Karl	1852	ASK	6,0	93,5
22	Waggerl Franz	2097	Inter Sbg.	6,0	89,5
23	Frank Emanuel	1703	Neumarkt	6,0	80,5
24	Vlasak Reinhard	1990	ASK	6,0	74,5
25	Pöllner Florian	1794	SK Royal	6,0	71,0
26	Kohlbauer Josef	1636	Rif Hallein	6,0	67,5
27	Lachmaier Franz	1645	WB Linz	5,5	65,5
28	Bieniok Alfred	1688	ASK	4,5	67,5
29	Huber Hartwig	1453	ASK	4,0	69,0
30	Groiss Werner	1563	ASK	2,0	68,5
31	Weillbuchner Joh.	1571	Seekirchen	1,5	69,5
32	Andorfer Yvan Odi	1583	ASK	1,5	69,0

ERGEBNIS 3-KÖNIGSTURNIER



Turnierleiter Helmut Flatz gratuliert dem Sieger des 3-Königsturniers und der Gesamtwertung Durakovic Alman vom SC Royal Salzburg.

ENDTABELLE DES 3-KÖNIGSTURNIERES

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Durakovic Alman	2199	Royal	11,5	100,5
2	Hager Franz Dr.	2166	Inter	11,0	101,0
3	Wieneroiter Gerald	2109	Sbg. Süd	9,5	102,0
4	Granditsch Markus	1933	Finkenstein	8,5	102,0
5	Bjelosevic Bozo	1915	Zell/See	8,5	93,5
6	Ljubic Pero	2041	SK Pjesak	8,0	99,5
7	Schiner Hartmut	2129	Oberndorf	7,5	104,5
8	Misciasci Aless.	1959	ASK	7,5	85,5
9	Besner Bernhard	2160	ASK	7,0	100,5
10	Flatz Helmut	1828	ASK	7,0	100,5
11	Hasanovic Nurija	1879	Golling	7,0	95,5
12	Vasic Zlatomir	1785	Golling	7,0	84,5
13	Medina Miguel	1533	Royal	7,0	67,0
14	Maierhofer Johann	2113	Ranshofen	6,5	92,0
15	Stöckl Norbert Dr.	2029	Schwarzach	6,5	77,5
16	Klinger Josef Sen.	1871	Schwarzach	6,5	71,0
17	Preindl Florian	1862	Sbg. Süd	6,5	71,0
18	Vlasak Reinhard	1990	ASK	6,0	87,5
19	Lachmaier Franz	1645	WB Linz	6,0	87,0
20	Neuwirth Manfred	1641	Schwarzach	6,0	80,0
21	Gallo Boris	1836	Finkenstein	6,0	77,5
22	Wendler Frank	0	Vereinslos	6,0	76,5
23	Groiss Karl	1852	ASK	6,0	75,5
24	Knezevic Antonio	0	Hallein	5,5	75,5
25	Wieser Rupert	2009	Tenneck	5,5	73,0
26	Ljubic Franjo	1669	Golling	5,5	72,0
27	Pöllner Florian	1794	Royal	3,5	68,0
28	Kohlbauer Josef	1636	SF Rif	3,0	72,5
29	Huber Hartwig	1453	ASK	3,0	69,0
30	Weilbuchner Joh.	1571	Seekirchen	0,0	73,0

KATEGORIENSIEGER DREIKÖNIGSTURNIER

- U-2050: Markus Granditsch (Finkenstein)
- U-1900: Helmut Flatz (ASK Salzburg)
- U-1750: Franz Lachmaier (ESV Westbahn Linz)
- U-1600: Miguel Medina (Royal Salzburg)
- U-1450: Frank Wendler (ohne Verein)



Hektisches Treiben der bei der Ermittlung der Punkte für die Gesamtwertung – Scheiblmaier, Vlasak & Turnierleiter Flatz.

KATEGORIENSIEGER GESAMTWERTUNG

- U-2050: Markus Granditsch (Finkenstein)
- U-1900: Nurija Hasanovic (SK Golling)
- U-1750: Manfred Neuwirth (SV Schwarzach)
- U-1600: Miguel Medina (Royal Salzburg)

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN	ELO
56228	123469	Nebot Raphael	Neumarkt	0
56227	123463	Kolaric Aldin	Neumarkt	0
56226	123462	Haslinger Patrick	JUS Br.	1200
56225	123461	Bernhard Alisa	Neumarkt	0
56221	123442	Maderegger Melanie	Neumarkt	0
56219	123440	Kovacevic Martin	Neumarkt	0
56220	123441	Kovacevic Nicola	Neumarkt	1207
56222	123443	Mörwald Magdalena	Neumarkt	0
56224	123445	Neumeyer Jonas	Royal	1345
56223	123444	Schöchel Sebastian	Neumarkt	1200
56218	123439	Theobald Reiner	Radstadt	0
56213	123433	Ruip Gabriel	Oberndorf	0
56215	123435	Auer Yanik	Oberndorf	0
56216	123436	Gschwendtner Sabrina	Oberndorf	0
56211	123431	Kahn Vanessa	Oberndorf	0
56217	123437	Löw Jacqueline	Oberndorf	0
56214	123434	Schaible Ismail	Oberndorf	0
56212	123432	Kleinfirchner Florian	Oberndorf	0
56210	123426	Seidlein Bernhard Sen	Oberndorf	0

GESAMTWERTUNG DER WEIHNACHTSBLITZSERIE

PL	TIT	NAME	ELO N	VEREIN	NEUJ	3 KÖN	GES
1		Durakovic Alman	2199	SK Royal	38	100	138
2		Schiner Hartmut	2129	Oberndorf/Laufen	80	41	121
3	FM	Hager Franz Dr.	2166	Inter Salzburg	32	80	112
4		Besner Bernhard	2160	ASK Salzburg	70	35	105
5		Granditsch Markus	1933	Finkenstein	41	60	101
6	FM	Ennsberger Ulrich	2299	Vöcklabruck	100		100
7		Wieneroiter Gerald Mag.	2109	Salzburg Süd	24	70	94
8		Neuwirth Manfred	1641	SV Schwarzach	60	16	76
9		Maihofer Johann	2113	ATSV Ranshofen	50	24	74
10		Bjelosevic Bozo	1915	SV Schwarzach	19	50	69
11		Hasanovic Nurija	1879	Schachklub Golling	30	30	60
12		Misciasci Alessandro	1959	ASK Salzburg	22	38	60
13		Klinger Josef sen.	1871	SV Schwarzach	26	20	46
14		Harringer Franz	2149	Neumarkt	45		45
15		Ljubic Pero	2041	Schachklub Golling		45	45
16		Medina Miguel	1533	SK Royal	16	26	42
17		Cardaklija Mirsad	1986	Schachklub Golling	35		35
18		Gallob Boris	1836	Finkenstein	20	15	35
19		Flatz Helmut	1821	ASK Salzburg		32	32
20		Vlasak Reinhard	1990	ASK Salzburg	12	18	30
21		Hamsic Vahidn	1846	Schachklub Golling	28		28
22		Groiss Karl	1852	ASK Salzburg	15	13	28
23		Ljubic Franjo	1669	Schachklub Golling	17	10	27
24		Lachmaier Franz sen.	1645	Westbahn Linz	9	17	26
25		Stöckl Norbert Dr.	2029	SV Schwarzach		22	22
26		Pöllner Florian	1794	SK Royal	11	9	20
27		Preindl Florian	1862	Salzburg Süd		19	19
28		Vasic Zlatomir	1785	Schachklub Golling	18	28	18
29		Kohlbauer Josef	1636	Schachfreunde Rif	10	8	18
30		Waggerl Franz	2097	Inter Salzburg	14		14
31		Huber Hartwig	1653	ASK Salzburg	7	7	14
32		Wendler Frank	0	Vereinslos		14	14
33		Frank Emanuel	1703	Neumarkt	13		13
34		Knezevic Antonio	0	Union Hallein		12	12
35		Weilbuchner Johann	1571	Seekirchen	5	6	11
36		Wieser Rupert	2009	Konkordiahütte		11	11
37		Bieniok Alfred	1688	ASK Salzburg	8		8
38		Groiss Werner	1563	ASK Salzburg	6		6
39		Andorfer Yvan Odi	1583	ASK Salzburg	4		4





Erfolgreiche Trainerausbildung für Oberösterreich und Salzburg

29 begeisterte Anhänger des königlichen Spiels folgten der Einladung der Landesverbände Oberösterreich und Salzburg um sich an 2 intensiven Wochenenden für die C-Trainer-Prüfung vorzubereiten. Die Teilnehmergruppe war bunt gemischt, der jüngste Teilnehmer war 16 Jahre alt, der älteste bereits 62. Erfreulicherweise stellten sich auch 3 Salzburger Schach-Damen der Herausforderung. Die meisten Teilnehmer vom Salzburger Landesverband entsandte Royal mit 9 Teilnehmern, JUS Braunau, Oberndorf/Laufen und Golling war mit einer Teilnehmerin, sowie Hallein und Zell am See waren mit je einem Teilnehmer vertreten. Laut dem neuen Konzept der Bundessportorganisation BSO sind nun 60 Einheiten zu absolvieren um die Urkunde als C-Trainer (Übungsleiter) zu erhalten: 48 Lehreinheiten vor Ort, 8 Einheiten in Form einer positiv beurteilten schriftlichen Hausarbeit und 4 Einheiten eines aktuellen Erste-Hilfe-Kurses. Der Theorieteil fand an 2 verlängerten Wochenenden in Vöcklabruck bzw. am Walsberg statt. Lehrinhalte waren unter anderem die Fide-Regeln, näher gebracht vom OÖ Landes-

spielleiter und Internationalen Schiedsrichter Günter Mitterhuemer, Schachstrategie, Geheimnisse des schachlichen Denkens, kreatives Erstellen von Unterrichtsunterlagen, Schachgeschichte und vieles mehr, spannend und kurzweilig dargebracht von Fide-Trainer IM Harald Schneider-Zinner, sowie von Mag. Karl-Heinz Schein, ÖSB Vorsitzender für Trainerausbildung. In den nächsten Wochen werden den 26 erfolgreichen TeilnehmerInnen, die schon zahlreich ihr neu erworbenes Wissen begeistert und eifrig weitervermitteln, die Urkunden übergeben.



Höchste Konzentration bei den TeilnehmerInnen



Harald Schneider-Zinner mit den TeilnehmerInnen der C-Trainer-Ausbildung - Bestanden haben: Loreth Michèle, Riemelmoser Andrea, Kliegl Severin, Krismayer Thomas, Razik Azad, Durakovic Alman, Lippmann Andreas, Schosseler Jean-Pierre, Glatz Bernhard, Wallmann Christian, Junger Gerald und Scherer Christina;



5. VORSTANDSSITZUNG 14.12.2009

Ort: Hotel Servus Europa, Wals
 Anw.: Präs. Gerhard Herndl, Wenger Anton, Konradsheim Andreas, Günter Vorreiter, Wunderl Daniela, Rettenbacher Robert, Diess Rudolf, Kaiser Wolfgang, Edmund Reithofer, Vlasak Reinhard, Moßhammer Wolfgang, Stojakovic Miro, Egger Martin, Hopfgartner Andreas

Entsch. Peterwagner Heinz, Haslinger Thomas,

Dauer: 19²⁰ bis 21⁰⁰

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Referenten
5. Landestag
6. Anträge
7. Proteste
8. Allfälliges

1. Begrüßung

Präsident Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 19:20 Uhr.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

a) Bericht des Präsidenten

Herr Herndl berichtet über die letzte ÖSB-Sitzung am 22.11.09. Die BSO plant olympische Sportarten besonders zu fördern. Man wird sehen, wie sich das auf Schach auswirkt. Es gibt noch Nachwehen der Jugend-SM in St. Pölten. Es gibt weiterhin noch keine Abrechnung. Die Staatsmeisterschaften 2010 finden in Wien vom 23.07.10 – 1.8.10 statt.

b) Bericht des Kassiers

Herr Vorreiter zeigt sich enttäuscht über die nicht beantragte BSO-Förderung der Vereine mit Kaderspielern. Lediglich Neumarkt und Royal haben diese Förderung beantragt. Somit verliert der SLV Fördermittel für das Jahr 2010. „Schade dass das Geld nicht abgeholt wird, das zur Verfügung gestanden wäre.“

c) Bericht des Landesspielleiters:

Fixierung der Veranstalter der MM-Schlussrunden:

Landesliga A:	SIR - Süd/Inter/Royal
Landesliga B:	Hotel Servus Europa
1. Klasse Nord:	ASK Salzburg
1. Klasse Süd:	SC Schwarzach
2.Klasse Stadt:	SIR - Süd/Inter/Royal
2.Klasse Nord:	Sparkasse Neumarkt
3.Klasse Nord:	ATSV Ranshofen

Die 30,- Aktion für Vereine (Euro-Schach) wird beendet. Es haben sich nur wenige Vereine gemeldet.

4. Berichte der Referenten

a) Bericht des Jugend-Referenten

Am vergangenen Dienstag, 8. Dezember, wurde die heurige Schülerliga mit dem 3. Spieltag in Neumarkt abgeschlossen (Siehe Bericht im Jugendteil der SIS). An dieser Stelle soll nur festgehalten werden, dass die vom Landesjugendreferenten Martin Egger im Vorjahr neu geschaffene SLV-Schülerliga (mit Entry- und elogewerteten Ligabewerben, verpflichtendem Aufstieg der Sieger der Entrybewerbe am nächsten Spieltag in den jeweiligen Ligabewerb, der Vereinswertung, etc.) eine tolle Einrichtung geworden ist, die es sich wohl verdient hätte, auch in der Zukunft weitergeführt zu werden.

In der vergangenen Woche endete auch die Einreichfrist für die B-Kader-Förderungen des ÖSB. Leider haben von den vom ÖSB nominierten Salzburger B-Kader-Nachwuchsspielern Riemelmoser Stefan (JUS Braunau), Eva Wunderl (Oberndorf) und Stefan Ramsbacher (ATSV Ranshofen) auf ihre Förderungen für das Kalenderjahr 2009 verzichtet. Das ist de facto ihre Sache. Ebenfalls nicht in Anspruch genommen haben drei vom SLV Salzburg im Rahmen der Freiplatzregelung nominierte Spieler, Estomo Jose (RTZ Pinzgau), Stefan Pöllner (RTZ Braunau) u. Fabian Friedrich (RTZ Flachgau-West) die Förderung. Das sorgt für Unmut, denn diese Spieler haben vom SLV aus Solidaritätsgründen (je Regionaltrainingszentrum) einen Freiplatz erhalten. Andere talentierte Nachwuchsleute schauten durch die Finger. Letztere können nun nicht verstehen, warum damals nicht sie, sondern eben die o.g. Spieler zum Zug kamen, die nun die Fördermittel leichtfertig nicht in Anspruch genommen haben!

Positiv bleibt zu vermerken, dass das Niveau des SLV-Salzburg-Nachwuchses weiter gestiegen ist. Im Moment haben wir für die nächsten Schüler- und Jugend-Staatsmeisterschaften mit Stefanie Maderegger bei den Mädchen U10 nicht nur einen Fix-

PROTOKOLL DER 5. SLV-VORSTANDSSITZUNG

platz, sondern mit Razik Azad (KU18), Eva Wunderl (MU18), Emanuel Frank (KU14) und Tobias Jakob (KU12) vier Spieler, die sich aufgrund ihrer derzeitigen Elozahl berechnete Hoffnungen machen dürfen, am Stichtag, dem 01.01.2010, unter den Top-10 Österreichs und damit für die nächsten österr. Meisterschaften vorqualifiziert zu sein. Im Moment knapp nicht qualifiziert wären Stefan Riemelmoser als 11. in der KU18, sowie Jeremias Frank, Stefan Ramsbacher und Thomas Wieland 12., 13. und 15. in der KU14. Mit einer guten Landesmeisterschaft ist dem einen oder anderen hier noch der Sprung in die Top-10 zuzutrauen. Ich wünsche allen hiezu viel Glück!

b) Bericht der Damen-Referentin

Es wurde vorgeschlagen, die Damenlandesmeisterschaft vom 12.-14.2.2010 in Bergheim auszutragen. Die Ausschreibung folgt in Kürze.

Außerdem wurde eine Änderung beim nächsten Landstag besprochen. Eva Wunderl soll an Stelle von Daniela Wunderl die Position der Damen-Referentin übernehmen.

c) Bericht des Schulschach-Referenten:

Stojakovic berichtet über das Schulschach-Treffen in Weyregg. Es wurden interessante Vorträge gegeben und beim Mannschaftsturnier konnte der 3. Platz erlangt werden.

d) Bericht des Elo-Referenten:

Leider hat sich die Meldemoral für die Anmeldung von Spielern verschlechtert. Laut TUWO § 19.4 muss ein Spieler 7 Tage vor dem ersten Einsetzen gemeldet werden. Es wird in der Praxis auch eine spätere Meldung akzeptiert. Leider wird aber jetzt vermehrt spät gemeldet.

Es wird vereinbart, dass zukünftig bei einer Spieler-Neuanmeldung (nur mit Angaben aller erforderlichen Daten) bis spätestens Donnerstag 19Uhr (schriftlich oder per Mail) die Spielberechtigung für den darauf folgenden Samstag gegeben ist!

5. Landstag

Der Termin wurde fixiert:

Samstag 17.04.10 um 15h im Hotel Servus Europa
Es wurden auch die Änderungen der Positionen im Vorstand besprochen.

6. Anträge

Es liegen 2 Anträge vor.

1. Finanzieller Zuschuss für Eva Wunderl für die Teilnahme an der Jugend WM. 250,- wurden vom SLV genehmigt (mit einer Gegenstimme).

2. Fahrkostenrückvergütung für Flatz Helmut für das Fernschachtreffen in Innsbruck. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Proteste

Es liegen keine Proteste vor.

8. Allfälliges

Keine weiteren Wortmeldungen.

Präsident Herndl schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG
Montag, 01.02.2010 Beginn: 19:15 Uhr
im Rechenwirt in Elsbethen/Glasenbach

Die Schriftführerin:

Daniela Wunderl

SPIELER-ABMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN	ELO
51771	107501	Kreutzer Johann Dr.	Oberndorf	1533
51725	100882	Bernegger Robert	Oberndorf	1554
51722	114013	Stadler Josef	Oberndorf	1600
51730	116487	Wolfgruber Rupert	Oberndorf	1801
51724	102176	Eberhard Kurt	Oberndorf	1638
50069	118855	Wiesner Gerald	Oberndorf	1200
50820	109584	Mühlthaler Josef	Oberndorf	1467
50068	118878	Sax Fritz	SF Rif	1200
52113	118705	Rainer Ernst	SF Rif	1411
50023	118877	Neuhofer Michael	SF Rif	1217
51011	104563	Hamernik Jan	SF Rif	1200
51040	101363	Brinckmann Finn	SF Rif	0
50106	108251	Leobacher Ernst	SF Rif	1503
54700	103368	Gaderer Theresia	SF Rif	0
54702	106685	Kleckner Gotthard	SF Rif	1622
50822	105514	Hopfgartner Andrea	SF Rif	1204
50915	111827	Reiter Karl	SF Rif	1716
50948	111842	Reithofer Andrea	SF Rif	1200
51014	102018	Donik Tobias	SF Rif	1354
51015	111145	Prähauser Lea	SF Rif	0
51039	103699	Glöckler Bettina	SF Rif	0
51156	118873	Oberdacher Emanuel	SF Rif	1219
51012	104564	Hamernik Julian	SF Rif	0
51017	111533	Rainer Silvia	SF Rif	1200
50588	106678	Klappacher Christian	SF Rif	1376
50134	103663	Glanz Johannes	SF Rif	1597
53349	114916	Theiss Max	SF Rif	1481
52127	113174	Schörghofer Johann	SF Rif	1604
51016	111445	Rabl Raffael	SF Rif	1261
50676	101729	Dalfen Andreas	SF Rif	0
50740	101730	Dalfen Irene	SF Rif	1200
52131	102960	Fischinger Wolfgang	SF Rif	1710



ASK WEIHNACHTSBLITZEN

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christuskind sondern auch das ASK Weihnachtsblitzturnier. Dabei stand diese traditionelle Veranstaltung anfangs unter keinem guten Stern. Nachdem sich das Sternbräu - entgegen allen Ankündigungen des Hauses doch nicht „Ausgebucht“ präsentierte - schwenkten man von der eigentlich geplanten Weihnachtsfeier im Braumeister auf das Blitzturnier im Schützenzimmer um. Dabei konnte (musste) Turnierleiter Klaus Thalhammer in die Fußstapfen von Adi Hagn treten, welcher über Jahre das ASK Weihnachtsturnier ohne Computer noch händisch und mittels Vor- und Finalrunden - geleitet hatte.

Erfreulich war auch der Umstand, dass sich einige schon lange nicht mehr gesehene Ex-ASKler wie Oliver Hermann, Peter Alexander Karios oder Gerry Kuhr einfanden. Auch die bei den ASK Klubabenden in letzter Zeit eher selten gesehenen Mitglieder wie Manfred Moßhammer, Hartwig Huber und Stefan Nußbaumer oder der vorübergehende Südafrika-Rückwanderer Gerald Herndl brachten Abwechslung und Gesprächsstoff in den Abend - der dementsprechend auch erst spät ausklang.

ENDERGEBNISSE

PL	A - FINALE	ELO	VER	PU
1	Scheiblmaier Robert	2072	ASK	4,5
2	Löffler Christoph	2117	ASK	3,5
3	Herndl Gerald	2102	ASK	3,0
4	Misciasci Alessandro	1989	ASK	2,0
	Neuwirth Manfred	1693	Schwarz	2,0
6	Nußbaumer Stefan	1840	ASK	0,0

PL	B - FINALE	ELO	VER	PU
1	Pöllner Florian	1750	Royal	4,0
2	Vlasak Reinhard	2000	ASK	3,5
3	Jürgens Klaus	2145	ASK	2,5
	Rettenbacher Robert	1875	ASK	2,5
5	Groiss Karl	1860	ASK	1,5
6	Thalhammer Klaus	1890	ASK	1,0

Schachlich blieb es erwartungsgemäß wieder den bewehrten ASK-Blitzstars vorbehalten, die Spitzenplätze zu ergattern. Bemerkenswert ist auch der B-Gruppensieg vom passionierten „Nicht - Blitzler“ Florian Pöllner. (siehe Bild)



PL	C - FINALE	ELO	VER	PU
1	Karios Peter Alex.	1782	Rif	5,5
2	Forstinger Alfred	1804	ASK	4,0
3	Huber Hartwig	1529	ASK	3,0
	Koller Karl	1618	ASK	3,0
5	Neuwirth Gernot	1520	ASK	2,5
6	Lemmerhofer Manfred	1679	ASK	2,0
7	Koblinger Gerald	1426	ASK	1,0

PL	D - FINALE	ELO	VER	PU
1	Mösenlechner Willi	1679	ASK	6,0
2	Moßhammer Manfred	1794	ASK	4,0
3	Andorfer Yvan Odi	1639	ASK	3,5
4	Just Herbert	1240	SAGÖ	3,0
	Kuhr Gerold	OZ	OV	3,0
6	Maier Günther	1333	ASK	1,0
7	Weinguny Bruno	1214	ASK	0,5

Süd-Weihnacht: 18 Teilnehmer

56 Jahre betrug der Altersunterschied zwischen den beiden Erstplatzierten des Salzburg-Süd-Weihnachtsturniers am 17. Dezember 2009. Ein Student und ein Senior setzten sich ungeschlagen mit jeweils 5 Punkten aus sechs 15-Minuten-Partien (Schweizer System) durch. Den besten Start hatte Helmut Ramsauer mit 3,5 aus 4 hingelegt, während Paz Birbuet und Sauberer mit jeweils 3 aus 3 das Finish dominierten. Die Buchholzwertung entschied schließlich für die Jugend. Mit 18 Spielern wurde die Teilnehmerzahl der letzten Jahre deutlich übertroffen. Bernhard Glatz übernahm nicht nur die Arbeit am Laptop, sondern sprang auch für einen verhinderten Spieler ein. In einer kurzen Pause gab es (alkoholfreien) Orangenpunsch und belegte Brötchen.
Willi Sauberer

ENDSTAND

1. Yaroslav Paz Birbuet 5 (23), 2. Willi Sauberer 5 (21,5), 3. Huber Fritz 4 (21,5), 4. Kliegl Severin (Royal) 4 (19), 5. Helmut Ramsauer (vereinslos) 3,5 (23 – wie der Sieger!), 6. Siegfried Rudhart 3,5 (21), 7. Florian Pöllner (Royal) 3,5 (19), 8. Miro Buric (Inter) 3,5 (18), 9. Peter Schiner 3 (20,5), 10. Karl Hess 3 (17,5), 11. Hans Bacher 3 (13,5), 12. Erich Leitner 2,5 (18,5), 13. Hermann Pacher 2,5 (18), 14. Denis Mlinar 2,5 (15), 15. Sepp Kohlbauer (Rif) 2,5 (14,5), 16. Vladimir Bedenikovic 1,5, 17. Herbert Just (SAGÖ) 1, 18. Glatz Bernhard (Royal) 0,5.



NEUES VOM FERNSCHACH

Rückblick auf 2009

Es ist Zeit das Jahr 09 Revue passieren zu lassen. Wir blicken auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2009 zurück. Zwei Großturniere wurden gestartet. Die Vorrunde zur Fernschachmannschafts-europameisterschaft und die Vorrunde zur Fernschachmannschaftsolympiade. In beiden Vorrunden haben wir die Chance durch unser starkes Team in das Finale auf zu steigen.

In der Vorrunde zur Fernschachmannschaftseuropa-meisterschaft belegten wir derzeit den 5. Platz nach %-Punkten und den 7 Platz nach Punkten. Zum Erreichen des Finales benötigen wir zumindest den 3. Platz. Da aber eine Anzahl von offenen Partien mit höchster Wahrscheinlichkeit gewonnen werden müssten, ist dieser 3. Platz absolut in Reichweite!!

Da die Vorrunde zur Fernschachmannschaftsolympiade erst begonnen hat kann man leider noch keine definitive Aussage dazu tätigen. Einzig der erste Sieg in drei beendeten Partien (Stand 31.12.09) gibt Hoffnung, dass das Ziel Aufstieg erreicht wird!

Dieses Jahr wurden aber auch hervorragende Einzelleistungen erreicht. Dieses Jahr können wir uns über 2! GMs freuen. Herr Fritz Rattinger und Herr Hermann Knoll. Aber auch einen neuen SIM Herr Dr. Erich Gindl können wir gratulieren!

11. Bundesländer FS-MM

Diese wurde bereits 2009 begonnen und wieder haben sich auch einige Nahschachspieler dazu entschlossen, bei diesem Vergleichskampf teil zu nehmen. Allen voran GM Markus Ragger!

Das Salzburger Team hält zurzeit mit 12,5/25 wieder einen Mittelfeldplatz - bei der 10. BLMM erreichte Salzburg mit 22,5/48 (=46%) den 7. Platz. Unsere Vertreter sind von Brett 1 bis 6: Platz Helmut (1,5/3), Dicker Franz (1/2), Bolda Günther (2,5/4), Schmid Mario (3,5/6), Karios Peter (0,5/2) und unser Präsident Gerhard Herndl, der seine 8 Partien bereits alle beendet hat und daraus stolze 3,5 Punkte erzielte! Wenn's nur im Nahschach auch so gut klappen würde ...

29. Fernschachstaatsmeisterschaft

Diese ist zwar noch nicht abgeschlossen und es steht nach wie vor kein Sieger fest. So spannend verlief die ÖFSM schon lange nicht mehr, aber die

30. ÖFSM wurde bereits gestartet. Diese Staatsmeisterschaft wird in einem 2 Jahres Rhythmus abgehalten.



Mit ein Grund warum die 29. FSM noch nicht beendet ist liegt auch darin, dass Helmut Flatz in seinen zwei noch offenen Partien versucht, den Spitzenreiter einzuholen. Er hält bei 7,5/13 der Führende hat 9,5/15. Viel Glück!

Unser Fernschachreferent und BLMM-Mannschaftsführer Günther Bolda belegte im selben Turnier mit 6,5/15 (13 Remis und 2 Niederlagen) den 13. Platz.

FS Turniervorschau 2010

Auch im Jahr 2010 wird eine Reihe von Aktivitäten begonnen. Es ist in Planung eine eigene Jugendstaatsmeisterschaft zu veranstalten.

Aber auch an einem für Österreich fast schon revolutionären Fernschachturnier wird gebastelt. Wenn alles Planmäßig läuft, gibt es zu diesem Thema (1. Gerhard Radosztics-Gedenkturnier) im Februar die Ausschreibung!

Im April starten dann in den jeweiligen Bundesländern die Bundesländermeisterschaften wo sich der Sieger nebst Pokalen und Urkunden auch für die Staatsmeisterschaft qualifizieren kann. (siehe dazu auch die vorläufige Kurzausschreibung!!)

Auch die Seniorenstaatsmeisterschaft wird mit 1. September 2010 gestartet. Dieses sehr beliebte Turnier wird leider durch den dichten Fernschachturnierkalender 2009 erst heuer gestartet.

Sonstiges

Auch das 2 mal im Jahr abgehaltene Fernschachtreffen (im Mai 2009 in St. Pölten und im November 09 in Innsbruck – Salzburg war durch Bolda und Flatz vertreten) stößt immer mehr auf Beliebtheit und es ist zu erwarten, das die Anzahl der Teilnehmer 2010 weiterhin steigend sein wird (Nächster Termin 29.05.2010 in Graz – Ort wird noch bekannt gegeben)

Derzeit gibt es in Österreich 138 aktive Fernschachspieler davon haben 19 Spieler nationale Titel und ebenfalls 19 Spieler internationale Titel errungen. Wir können also auf ein sehr hohes Niveau im österreichischen Fernschach blicken!!



In der neuesten nationalen FS-Eloliste scheinen folgende 12 Salzburger auf:

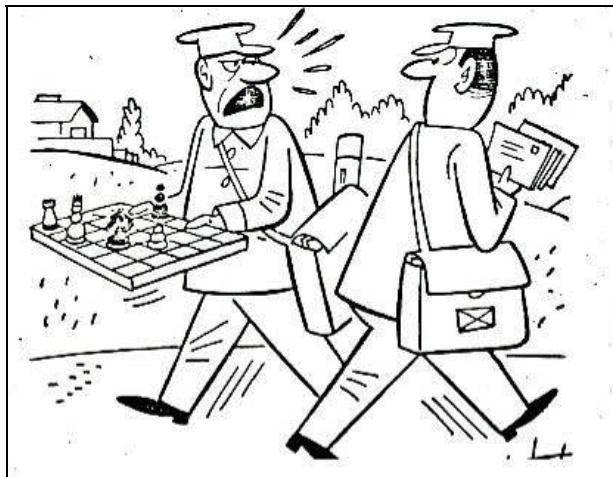
SPIELER	TIT	VEREIN	ELO-N	ELO-I
Fleischanderl Fritz	SM	HSV	2447	2474
Pöhr Adolf	IM	Inter	2437	2422
Häusler Werner	ÖFM	Trimmelk.	2357	2403
Bernhaupt Erich		HSV	2230	2314
Dicker Franz	ÖFM	Ach/Bgh.	2247	2309
Flatz Helmut	FMK	ASK	2198	2265
Bolda Günter	FMK	ASK	2182	2256
Häusler Kurt		Trimmelk.	2197	2222
Herndl Gerhard		Rif	1899*	
Karios Peter A.		Rif	1834	
Krauland Michael		HSV	2080	
Schmidt Mario		Rif	2138	

Es tut sich also etwas im Fernschach und die Fernschachgemeinde wird immer größer.

Natürlich sind unsere Fernschachspieler auch in Internationalen Turnieren engagiert dabei. So stellt z.B. der ASK eine Mannschaft in der Champions League, mit Mario Schmidt, Helmut Flatz, Günther Bolda und zur Verstärkung der noch regierende österr. Fernschach-Staatsmeister Rüdiger Löschnauer

Sämtliche Neuigkeiten und Turnierausschreibungen sind auf der Homepage www.chess.at unter der Sektion Schachsport/Fernschach veröffentlicht.

Allen an Fernschach interessierten SpielerInnen steht für weitere Informationen oder Auskünfte auch unser Landesfernschachreferent Günther Bolda entweder telefonisch unter 0664/3580561 oder per Mail unter guenther.bolda@a1.net gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.



Allmählich können mir diese Fernschachspieler allesamt gestohlen bleiben!!

Ausschreibung der 1. Salzburger Fernschach Landesmeisterschaft

- Start:** Dieser ist für den 1. April vorgesehen
- Anmeldung:** bis spätestens am 15. März 2010 an guenther.bolda@a1.net
- Teilnehmer:** alle SpielerInnen, die einen Wohnsitz in Salzburg haben.
- Modus:** Gespielt wird nach den nationalen Webserverregeln (*Voraussetzung ist also ein Internetanschluss*)
Die Starterliste erfolgt nach der nationalen Elo-Zahl. Bei mehr als 17 SpielerInnen erfolgt eine Gruppenteilung. Elo-Wertung für ÖSB-FS.
- Preise:** Der Sieger erhält den Titel Salzburger Fernschach-Landesmeister 2010 und qualifiziert sich für die nächstfolgende Österreichische Fernschachmeisterschaft.
Pokale für die drei Erstplatzierten sowie Urkunden für die Teilnehmer. Jeder Teilnehmer erhält auch ein Bulletin über diese Meisterschaft.
- Nenngeld:** Euro 20.-

Wer also Interesse an einer Teilnahme hat, sei es als routinierter „Fernschachler“ oder auch als Neueinsteiger, der möge sich baldmöglichst bei unserem Landesreferenten Günther Bolda melden bzw. genauer über Turnier und Modalitäten informieren. Da eine Mindest-Teilnehmerzahl vorgeschrieben ist, hoffe ich doch auf eine rege Beteiligung. Traut Euch!

SLV Fernschachreferent

Günther Bolda



Ausschreibung der Landesmeisterschaft der Oberstufen

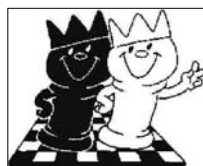


- Ort:** Gasthaus Rechenwirt, Austraße 1, Elisabethen;
- Zeit:** Donnerstag, 04.02.10 von 9 bis ca. 16 Uhr;
- Bewerb:** Oberstufe Burschen: Schüler bis zur 13. Schulstufe;
Oberstufe Mädchen: Schülerinnen bis zur 13. Schulstufe;
- Modus:** Es gelten die FIDE- Regeln für Rapid-schach mit 2 x 30 Min. Bedenkzeit ohne Schreibzwang. Die Regeln sind ab 9 Uhr im Spiellokal ausgehängt. Der genaue Austragungsmodus richtet sich nach der Teilnehmeranzahl.
Bei Punktgleichstand entscheiden die Mannschaftspunkte und die direkte Begegnung, um den ersten Platz wird ein Stichkampf ausgetragen (2 Runden, wobei bei erneutem Punktgleichstand die Bretterwertung des Cupbewerbes gilt);
- Turnierleiter:** Prof. Mag. Klaus Thalhammer
- Meldungen:** Telefonisch NUR unter 0664 / 4350808
Jede Schule darf pro Bewerb beliebig viele Mannschaften (4 Spieler und 1 Ersatzspieler) melden. Der Sieger des Hauptbewerbes ist für die Staatsmeisterschaft qualifiziert und erhält den Titel des Salzburger Landesmannschaftsmeisters Oberstufe!
- Meldeschluss:** Mittwoch, 03.02.10!
- Preise:** Preise werden ausreichend zur Verfügung gestellt.
- Fahrtkostenersatz:** Jede nicht Stadt Salzburg Mannschaft erhält einen Teil der Fahrtkosten (nach km, nach Möglichkeit Belege einreichen!) vom Schachlandesverband ersetzt!

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich:

Wolfgang Kaiser Schulschachreferentstv. d. SLV

E I N L A D U N G zur 2. offenen Salzburger Damen-Landesmeisterschaft



Veranstalter:
**UNION
BERGHEIM**

Sektion Schach Fischachstraße 4

- Obmann:** Moßhammer Wolfgang
im Auftrag des Schach - Landesverbandes Salzburg
- Turnierleiter:** Wolfgang Moßhammer
- Schiedsrichter:** RS Daniel Lieb
- Teilnahmeberechtigt:** sind alle weiblichen Schachspielerinnen. Salzburger Landesmeisterin kann allerdings nur eine Salzburger Stammspielerin bzw. eine vereinslose mit Hauptwohnsitz in Salzburg werden.
- Modus:** Es gelten die FIDE-Regeln; Es werden 5 Runden CH-System gespielt, Feinwertung laut TUWO des SLV-Salzburg. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten + 30 Sekunden pro Zug.
- Elowertung:** Das Turnier wird zur nationalen Elowertung herangezogen.
- Spieltermine:**
12. Februar: Eröffnung 16 Uhr, anschließend Start der 1. Runde
13. Februar: 2. Runde 10Uhr + 3. Runde 15Uhr
14. Februar: 4. Runde 10Uhr + 5. Runde 15Uhr anschließend Siegerehrung
- Anmeldung:** bis 10. Februar 2010 entweder an Eva Wunderl: eva.wunderl@hotmail.com
Tel: 0664/1397103 oder Daniela Wunderl: daniela.wunderl@a1.net
Tel: 0664/1101369
- Spielort:** Gemeindeamt Bergheim, Schulungsraum (im Keller/Hintereingang)
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
- Nenngeld:** Als Nenngeld sind 10 € zu zahlen. Mädchen U-14 zahlen nur 5 €.
- Preise:** Jede Teilnehmerin erhält einen Preis.
- Die Siegerin ist Salzburger Landesmeisterin 2010 (2011) und ist somit für die österreichischen Damen-Staatsmeisterschaften qualifiziert.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Daniela und Eva Wunderl Wolfgang Moßhammer

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL
SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.net; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>